

# Bayer-Schülerwettbewerb: Gesamtschule und Stein- Realschule belegen hervorragende 2. Plätze

Der Fehlalarm wegen einer vermeintlichen Amoklage hatte am Freitag die Nerven vieler Schüler und Lehrer der Willy-Brandt-Gesamtschule freigelegt. Diese psychischen Belastungen ließen aber ihr Team aus dem 12. Jahrgang einen Tag später völlig unbeeindruckt.



Es belegte souverän an Samstag beim Schülerwettbewerb beim „Tag der Chemie“ im Bergkamener Bayer-Werk den 2. Platz in der höchsten Altersgruppe vor dem des Städtischen Gymnasiums. Einen weiteren 2. Platz sicherte sich das Freiherr-vom-Stein-Gynasium im Starterfeld der

sechsten Klassen.

Ein Ziel des Wettbewerbs ist es, über die zu verteilenden Preisgelder den naturwissenschaftlichen Unterricht an den Schulen zu stärken, wie Bayer-Ausbildungsleiter Karl Heinz Grafenschäfer. Diesmal gab es sogar richtig viel zu gewinnen. Bayer hat die Summen aufgestockt und einen Scheck gab es bis zum 5. Platz. Die tollen Leistungen der Willy-Brandt-Gesamtschule und der Freiherr-vom-Stein-Realschule wurden mit jeweils 2000 Euro honoriert. Das Gymnasium bekam immerhin noch 1500 Euro, soviel wie es bisher für einen 1. Platz gab.



Das Team der Freiherr-vom-Stein-Realschule: Michelle Mürmann, Alina Kremer, Felix Wieczorek, Leo Hipke, Eva Marie Werner mit Bayer-Personalleiter Dr. Jens Herold.

Die Teams, die nicht zu den fünf Besten in ihren Altersgruppen gehörten, gingen erstmals allerdings leer aus. Das „Antrittsgeld“ von 300 Euro, das jedes Team bekam, wurde gestrichen. Das Bergkamener Werk habe sich hier der Philosophie des Bayer-Konzerns anpassen müssen, hieß es am Samstag. Und die heißt: Nur dabei sein zählt nicht, auf die Leistung kommt es an.

Diese Philosophie gilt aber offensichtlich nicht bei der Auswahl der Auszubildenden. „Es kommt nicht nur auf die guten Noten auf dem Zeugnis an. Das Auswahlgespräch ist ebenso wichtig“, erklärt der Sprecher des Bergkamener Bayer-Werks Martin Pape. Die neuen Nachwuchskräfte müssten mit ihren Einstellungen „passen“. Gefragt ist unter anderem Teamfähigkeit.



Das Team der Willy-Brandt-Gesamtschule: Merlin Brümmer, Svenja Sprötge, Philipp Meyer, Nico Rewerski, Marc-Henri Salewski

Deshalb sollten Schülerinnen und Schüler aller weiterführenden Schulen, die im nächsten Jahr nicht mit einem sehr guten Abschlusszeugnis rechnen können, sich trotzdem bewerben. Gelegenheit dazu besteht noch bis zum 30. September. Bayer will auch in 2014 wieder 55 Ausbildungsplätze besetzen. Gern würde das Werk insbesondere in den technischen Berufen dies auch mit Mädchen tun. Doch die jungen Damen halten sich trotz aller Begeisterung, die sie jedes Jahr beim Girl's Day zeigen, mit Bewerbungen zurück.

So gingen im vergangenen Jahr für die Bereiche Metallverarbeitung und Elektronik 150 Bewerbungen ein, nur drei stammten von Mädchen. Ein ähnliches Missverhältnis gab es bei den Chemikanten. Pape glaubt, dass ein Grund die Vorurteile sind, die den technischen Berufen anhaften. „Der größte Teil der Arbeit unserer Chemikanten hat nichts mehr mit Schmutz und schwerer körperlicher Arbeit zu tun. Die meiste Zeit verbringen sie vor einem Computer.“

Mehr Infos über die Ausbildungsplätze bei Bayer gibt es im Internet unter <http://www.bayerpharma-azubi.de>.

## 6. Klassen



1. Platz: Ruhrtal gymnasium (Schwerte) Alexandra, Luzie, Marie, Simon und Fatih)



2. Platz Freiherr-vom-Stein-Realschule Bergkamen Michelle Mürmann, Alina Kremer, Felix Wiczorek, Leo Hipke, Eva Marie Werner



3. Platz: Friedrich-Leopold-Woeste-Gymnasium (Hemer) Sophie Höfels, Christian Rothholz, Simon Plogmann, Tim Luzyna, Florian Markert



4. Platz: Gymnasium an der Schweizer Allee (Dortmund) Noah Macke, Valentin Witte, Jan Erik Henke, Diana Nartzsch



5. Platz: Gesamtschule Fröndenberg (Fröndenberg) Fatih Asil, Ramon Perez Heide, Gina Günther, Simon Beekmann (nicht abgebildet Celine Vieira)

## 9. Klassen



1. Platz: St. Ursula-Gymnasium (Arnsberg) Jan Küppers, Eric Grothe, Jana Hecking, Louisa Nigetiet (nicht abgebildet Max Müller)



. 2. Platz: Gymnasium St. Christophorus (Werne) Jan Behler, Luisa Hardenberg, Lennart Wilde, Maximilian Detering, Kai Sickmann



3. Platz: Gymnasium Lünen-Altlnünen (Lünen) Karoline Rengel, Sarah Richter, Fabian Löscher, Kevin Spitzer, Gerrit Meermann



4. Platz: Franz-Stock-Gymnasium (Arnsberg) Noah Dubois, Martin Salheiser, Johanna Engel, Aniten Buhenys, Damian Jansen



5. Platz: Anne-Frank-Gymnasium (Werne) David Noshelder, Emily Skerbs, Carolin Brune, Johanna Gesenhoff, Elena Bekker, Piet Jücker

## 12. Klassen



5. Platz: Städtisches Gymnasium Kamen (Kamen) Marina Mitterer, Daniel Brandt, Joshua Große-Boes, Kira Deltenre, Jakob Jacobsen



1. Platz: Ursulinengymnasium (Werl) Lars Schäfer, David Steffen, Dominik Kaufmann, Julia Broszat, Isabelle Rüter



3. Platz: Städtisches Gymnasium Bergkamen (Bergkamen) Nicole Schäferhoff, Cindy Oprych, Maximilian Hohm, Marcel Lehmann, André Kossert



2. Platz: Willy-Brandt-Gesamtschule (Bergkamen) Merlin Brümmer, Svenja Sprötge, Philipp Meyer, Nico Rewerski, Marc-Henri Salewski

---

# Gasalarm in der Gartensiedlung: Leitung bei Reparatur eines Wasserrohrs leckgeschlagen

Ein Gasalarm in der Gartensiedlung in Bergkamen-Mitte hatte am Samstagnachmittag die Feuerwehr und die Polizei auf den Plan gerufen. Bei Reparaturarbeiten an einem Wasserrohr ist eine Gasleitung leckgeschlagen worden.



Die Polizei sperrten die Straßen und Wege rund um die beschädigte Gasleitung ab. Die Feuerwehrleute der Löschgruppe Bergkamen-Mitten wurden zur Gefahrenabwehr gerufen. Sie legten unter Atemschutz Schlauchleitungen, um im Ernstfall während der

Reparaturarbeiten an der Gasleitung mit Wasser eingreifen zu können. Vorsorglich hatten die Gemeinschaftsstadtwerke in großen Teilen der Gartensiedlung den Strom abgestellt.

Für die Reparatur der Gasleitung musste eine Tiefbaufirma ein großes Loch ausheben. Erst dann konnte die Leitung links und rechts neben dem Leck abgeklemmt und das schadhafte Stück durch ein neues ersetzt werden.

Nach rund zwei Stunden war der Einsatz der Löschgruppe Mitte und der Polizeibeamten gegen 18.30 Uhr beendet gewesen.

---

## **Klinomobil des Kreises Unna besucht die Prein- und die Alisoschule**

Jedes Jahr am 25. September ist „Tag der Zahngesundheit“, der 2013 unter dem Motto „Gesund beginnt im Mund – Zähneputzen macht Schule“ steht. Bereits inen Tag vorher erhalten die Prein- und Alisoschule in Oberaden Besuch vom Klinomobil des Zahärztlichen Dienstes des Kreises Unna.

Ab 9 Uhr können sich die Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen als „Höhlenforscher“ der besonderen Art betätigen,



wenn sie mit Hilfe einer Oralkamera in den eigenen Mund schauen können.

Der Oldtimerbus des Kreises Unna, der im vergangenen Jahr seinen 50. Geburtstag feierte, wird auf dem Schulhof Station machen. Für die Viertklässler bietet das Team des Zahnärztlichen Dienstes Aktionen rund um das Thema Mundgesundheit an – und als Attraktion den Einsatz einer Oralkamera.

---

## **Fahrt für Jugendliche zum Halloween Horror Fest im Movie Park**

Einen ganz besonderen Ausflug bietet das Kinder- und Jugendbüro zu Beginn der Herbstferien an: Am Samstag, 19. Oktober, ist das „Halloween Horror Fest“ im Movie Park in Bottrop das Ziel.

Der Freizeitpark verwandelt sich dann in eine Ansammlung aus Monstern, Untoten und anderen schaurigen Figuren, die in gruseliger Atmosphäre ein im wahrsten Sinne des Wortes „schreckliches“ Vergnügen bereiten. Zunächst zeigt sich der Movie Park in seinem gewohnten Gewand, mit Einbruch der Dunkelheit ab 18 Uhr wird es dann aber richtig gruselig.

Abfahrt ist um 13.00 Uhr am Hallenbad, die Rückkehr ist für 23 Uhr vorgesehen. Der Teilnehmerpreis beträgt 25 €.

Da einige Bereiche des Movie Parks ab 18 Uhr erst ab 12 bzw. 16 Jahren zugänglich sind, ist unbedingt ein Ausweis mitzubringen. Für jüngere Kinder gibt es auch einen

„horrorfreien“ Bereich. Die Abfahrt vom Movie Park erfolgt um 22 Uhr. Das Jugendamt weist darauf hin, dass diese Fahrt auf Grund der späten Rückkehr und der „Horroratmosphäre“ für Kleinkinder ungeeignet ist und sich eher an Jugendliche richtet.

Karten sind ab sofort im Kinder- und Jugendbüro (Rathaus, Zimmer 208) erhältlich. Hier gibt es auch weitere Infos unter 02307/965381.

---

## **Planschen, Spielen und Wasserspass für Babys und deren Eltern**

Am Montag, 30. September, beginnen ab 16 Uhr im Hellmig-Krankenhaus Kamen neue Babyschwimmkurse für Kinder, die von März bis August 2013 geboren sind. Die Kurse werden von der Elternschule des Klinikums Westfalen organisiert und finden im Schwimmbad von Reha Sport statt. Geleitet werden die Kurse von der Babyschwimmtrainerin Christiane Schönfelder.

„Wenn Eltern mit ihren Babys schwimmen gehen, profitieren die Kleinen in ihrer ganzen Entwicklung davon. Babyschwimmen fördert das Selbstvertrauen und die Bindung an die Eltern, ist aber auch für die körperliche Reifung enorm nützlich“, so Marianne Künstle von der Elternschule. Das Babyschwimmen hat sich längst als Entwicklungsförderung etabliert. Neue Bewegungsanreize im Wasser, gemeinsame Spiele und Spaß für Eltern und Kinder im warmen Wasser des Bewegungsbades fördern das Wohlbefinden und die Entwicklung des Kindes. Weil zudem der Gleichgewichtssinn geschult wird, ist die Laufhaltung und die Bewegungskoordination später deutlich besser. Bei ganz

kleinen Kindern steht Spaß und Planschen im Vordergrund.

Interessierte können sich bei Marianne Künstle in der Elternschule unter der Telefonnummer 0231-922 1252 oder per e.mail an Elternschule@klinikum-westfalen.de anmelden. Der Kurs findet acht mal statt mit Übungszeiten von jeweils 30 Minuten, die Teilnahme kostet 64 €.

---

## **Reifen von mindestens 11 Pkw im Umfeld des Kamener Bahnhofs zerstochen**

Die Reifen von mindestens elf Autos, die im Umfeld des Kamener Bahnhofs und des Rathauses geparkt waren, wurden von unbekanntem zerstochen.

Betroffen sind:

- insgesamt acht Pkw, die am Rathausplatz parkten (drei Ford Focus, VW Sharan, Fiat Scudo, Seat Ibiza, Renault Twingo, Daimler Chrysler)
- ein Peugeot 545 und ein Renault Kangoo, die „Am Schwimmbad“ parkten,
- ein Ford Fiesta, der in der Bahnhofstraße parkte.

Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise nimmt die Polizei in Kamen unter der Rufnummer 02307/921-3220 oder 921-0 entgegen.

---

# **Abendlicher „Spaziergang“ eines Altenheimbewohners im Schlafanzug endet auf Bahntrasse**

Der abendlich Spaziergang eines Bewohners eines Pflegeheims in Kamen endete in der Nacht zu Freitag auf einer ehemaligen Bahntrasse. Der 77-jährige, der unter Demenz leidet, war dort gestürzt und konnte nicht mehr aufstehen.

Wie die Polizei mitteilt, wurde der Senior am Donnerstagabend gegen 22:30 Uhr wurde der 77-jährige Bewohner eines Altenheimes an der Heerener Straße als vermisst gemeldet. Da der Mann als stark dement galt und lediglich mit einem Schlafanzug bekleidet war, leitete die Polizei sofort umfangreiche Suchmaßnahmen in der näheren Umgebung des Altenwohnheimes sowie sonstiger in Frage kommender Wege ein.

Gegen 00:20 wurde der Vermisste auf der ehemaligen Klöckner-Bahntrasse gefunden. Er war gestürzt und konnte aus eigener Kraft nicht mehr aufstehen. Da der Mann am Kopf verletzt war, wurde er mit einem Rettungswagen in ein Krankenhaus gebracht.

---

## **Frieda Braun kommt mit „Rolle vorwärts“ zum nächsten**

# Frauensalon

Der nächste Bergkamener Frauensalon präsentiert am kommenden Mittwoch, 25. September, ab 19.30 Uhr im Martin-Luther-Haus die Kabarettistin Karin Berkenkopf, alias „Frieda Braun“ mit ihrem aktuellen Programm „Rolle Vorwärts“.



Wie begrüßt man sich ohne Ansteckungsgefahr, wenn die Grippewelle anrollt? Welche Kräuter und Tiere aus heimischen Gefilden sind essbar, wenn die Eurokrise uns in Armut stürzt? Was tun, wenn der Partner nur noch faul im Sessel sitzt? In „Rolle vorwärts“ präsentiert Frieda Braun ein Kursprogramm, das Lösungen für viele Lebensfragen und -krisen bietet. Stolz berichtet die rührige Sauerländerin, dass sämtliche

Seminare von „Experten“ aus dem eigenen Bekanntenkreis geleitet werden. Mit dabei sind u.a. die ehemalige Krankenschwester Erika, Hundebesitzer Rudi und die couragierte Autofahrerin Hanni.

Eintrittskarten gibt es für 12 Euro an der Abendkasse und für 10 Euro im Vorverkauf im Gemeindebüro der Friedenskirchengemeinde an der Ebertstraße.

Trotz aller wohlverdienter Heiterkeit nach der Bundestagswahl geraten die Freundinnen und Freunde des gepflegten Frauenkabarets in Bergkamen in eine Zwickmühle: Gleichzeitig gastiert im MittwochsMix des Kulturreferat die Kabarettistin Tina Teubner im Stadtmuseum mit ihrem Programm „Aus den Tagebuch meines Mannes“. Sollte nun hier oder dort der Besucheransturm hinter den Erwartungen zurückbleiben, dürfte die Suche nach den Gründen nicht zu schwer fallen.

---

# **DELFF-Zertifikat bescheinigt 18 Schülern des Gymnasiums gute Französischkenntnisse**

14 Schülerinnen und 4 Schüler des Städtischen Gymnasiums Bergkamen haben am Donnerstagmittag aus den Händen von Schulleiterin Bärbel Heidenreich und Französisch-Lehrerin Constanze Lieb ihre DELF-Zertifikate (Diplôme d'Etudes de Langue Française) erhalten.

Von September 2012 bis März 2013 haben die Schülerinnen und Schüler aus den Jahrgängen neun und EF in einer zusätzlichen AG-Stunde Französisch pro Woche für das international anerkannte Sprachzertifikat gelernt – mit Erfolg. Alle 18 haben die anspruchsvollen Prüfungen, die sich aus mündlichen und schriftlichen Aufgabenformaten zusammensetzen, bestanden, viele mit sehr guten Ergebnissen. 16 Schüler haben die Prüfungen zur Niveaustufe A2, zwei sogar bereits zur Niveaustufe B1 absolviert. A2 bescheinigt den Jugendlichen fortgeschrittene Sprachkenntnisse, B1 bedeutet bereits flexible und versierte sprachliche Fertigkeiten. Wer allerdings das höchste Niveau (C2) erreichen möchte, braucht ähnliche Sprachfertigkeiten wie ein Muttersprachler.

„Es ist auch für das spätere Berufsleben interessant, Französisch-Kenntnisse durch ein international anerkanntes Zertifikat nachweisen zu können, denn diese Sprache wird in über 50 Ländern der Welt gesprochen und gilt als Weltsprache. Rund 220 Millionen Menschen auf der Welt sprechen Französisch“, erklärt AG-Leiterin Constanze Lieb.

---

# Dreister Einbrecher steigt gleich zwei Mal in ein Büro der Volksbank ein

Dies kann man wirklich nur noch dreist nennen: Ein bisher unbekannter Einbrecher stieg gleich zwei Mal innerhalb von vier Tagen in das Büro der Volksbank in Werne Stockum ein. Zunächst erbeutete er Bargeld und bei seinem zweiten Besuch ließ er einen Computer mitgehen. Da er teilweise nicht maskiert war, gibt es aber schöne Fahndungsfotos.



Wer kennt diesen Einbrecher, fragt die Polizei.

In der Nacht zu Freitag, 2. August, betrat der gegen 3 Uhr eine männliche Person die Volksbankfiliale in Werne-Stockum. Der Täter hielt sich rund eineinhalb Stunden in dem Gebäude auf. Dabei brach einen Bürocontainer eines Einzelarbeitsplatzes auf und erbeutete Bargeld.

Vier Tage später drang er am Dienstag, 6. August, zwischen 01.47 und 02.51 Uhr erneute in diese Filiale ein und entwendete den Computer des Einzelarbeitsplatzes.

Von beiden Taten wurden Videoaufzeichnungen gesichert. Auf Beschluss des Landgerichts Dortmund veröffentlicht die Polizei nun Lichtbilder des Beschuldigten, die bei den Taten vom 02.08. und 06.08.13 aufgenommen wurden.

„Wer kennt die abgebildete männliche Person?“, lautet nun die Frage. Hinweise nimmt die Polizei in Werne unter der Rufnummer

02389/921-3420 oder 921-0 entgegen.

---

# Eisbärinnen starten zu Hause in die neue Eishockey-Bundesligasaison



D  
i  
e  
E  
i  
s  
s  
p  
o  
r  
t  
h  
a  
l  
l  
e  
a

am Häupenweg startet am Sonntag um 14 Uhr mit der „Sunday-Disco“ offiziell in die Eislaufsaison. Vorher wollen aber am Samstag, 21. September, die Bergkamener Eisbärinnen bei ihrem ersten Heimspiel in der neuen Eishockey-Saison der Frauenbundesliga die Qualität des Eises prüfen. Anpfiff ist um 18.30 Uhr. Erwartet werden die OSC-Eisladys aus Berlin. In der vergangenen Meisterschaftsrunde landete sie vor dem EC Bergkamen auf dem dritten Platz.



Mehr Infos zu den Eisbärinnen und ihrem ersten Spiel in der neuen Saison gibt es hier.